

#3

NOTAR

DR. GERNOT RÖNFELD

Dem Finanzamt für Gebühren
und Verkehrssteuern Linz

A-5340 St. Gilgen a. Wolfgangsee

in beglaubigter Fotokopie zur
Gebührenbemessung vorgelegt.

Pöllingerstraße 23

Tel. 06227 / 2322

Fax 06227 / 2322-13

St. Gilgen, am 11. März 1999

**Zweite Ausfertigung**

vom Notariatsakt Geschäftszahl 824

Vor mir, Doktor Gernot Rönfeld, öffentlicher Notar in St. Gilgen, sind heute am zehnten März neunzehnhundertneunundneunzig (10.3.1999), in der Notariatskanzlei in St. Gilgen, Pöllingerstraße 23, die Parteien: -----

1. Herr **Doktor Sarolf Sauer**, geboren am neunundzwanzigsten Mai neunzehnhunderteinundvierzig (29.5.1941), Angestellter, 1130 Wien, Lainzerstraße 64, der das vorgenannte Geburtsdatum durch den am 30. April 1990 von der Bundespolizeidirektion Wien ausgestellten Reisepaß Nr. U 0752056 bestätigt, -----
2. Herr **Christian Klepsch**, geboren am achtzehnten September neunzehnhundertdreiundvierzig (18.9.1943), freischaffender Künstler, 5201 Seekirchen, Koppeltorstraße 8, der sein vorgenanntes Geburtsdatum durch den am 26. April 1990 vom Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Salzburg ausgestellten Reisepaß Nr. 3536013793 bestätigt, und -----
3. der für die unter FN 164968 v des Firmenbuches des Landesgerichtes Wels eingetragenen **SAUER & KLEPSCH GLAS-CONSTRUCTIONS Gesellschaft m.b.H.**, mit dem Sitz in St. Wolfgang im Salzkammergut, Geschäftsanschrift 5351 Aigen-Voglhut, Weinbach 14, als **Geschäftsführer handelnde Herr Doktor Ludwig Müller**, geboren am sechzehnten April neunzehnhundertvierunddreißig (16.4.1934), Apotheker i.R., 4812 Pinsdorf, Kaiserweg 2, der sein vorgenannte Geburtsdatum durch den am 19. Oktober 1989 von der Bezirkshauptmannschaft Gmunden ausgestellten Personalausweis Nr. 4904224 bestätigt, -
erschieden und haben vor mir, Notar, folgende **Vereinbarung** getroffen und abgeschlossen. --

Vereinbarung

Erstens

Vertragsgegenstand

Aufschiebend bedingt mit Eintragung der heute beschlossenen Änderungen des Gesellschaftsvertrages in das vorgenannte Firmenbuch (Protokoll, Geschäftszahl 823 des genannten Notars) und Übertragung des Geschäftsanteiles der Christine Klepsch an der vorgenannten Gesellschaft, der Stammeinlage von zweihunderttausend Schilling (200.000,-- S) entsprechend auf Doktor Ludwig Müller, verkaufen und übertragen Doktor Sarolf Sauer und Christian Klepsch hiemit auf die Sauer & Klepsch GLAS-CONSTRUCTIONS Gesellschaft m.b.H. die Patentanmeldungen DE 196.21552.8, 197.19697.7, 197.28682.8, 197.32461.4, 197.32462.2, 197.40160.0, 197.40163.5, 197.44876.3, sowie an den PCT-Anmeldungen PCT/EP 98/033-49 und PCT/EP 98/033-48 (im folgenden die „Patentanmeldungen“ genannt), nebst den damit verbundenen Rechten und Pflichten sowie das zugehörige Know-how. Die Sauer & Klepsch GLAS-CONSTRUCTIONS Gesellschaft m.b.H. nimmt die Übertragung an. Doktor Sarolf Sauer und Christian Klepsch bewilligen hiemit, aufschiebend bedingt mit Eintritt obengenannter Bedingung die Umschreibung der Patentanmeldungen auf die Sauer & Klepsch GLAS-CONSTRUCTIONS Gesellschaft m.b.H. und verpflichten sich, sämtliche für die Umschreibung erforderlichen Dokumente zu übergeben und Unterschriften zu leisten. -----

Zweitens

Übergabe von Unterlagen

Christian Klepsch verpflichtet sich, nach Eintritt der aufschiebenden Bedingung der Sauer & Klepsch GLAS-CONSTRUCTIONS Gesellschaft m.b.H. sämtliche schriftlichen Unterlagen, einschließlich Know-how, Versuchsberichte, sowie Muster zu übergeben, die sich auf die vertragsgegenständlichen Erfindungen beziehen. Christian Klepsch wird sich bemühen, die technische Brauchbarkeit dieser Erfindungen zu realisieren. -----

Drittens

Gegenleistung und Ausscheiden von Gesellschaftern

Die Sauer & Klepsch GLAS-CONSTRUCTIONS Gesellschaft m.b.H. bezahlt als Gegenleistung für die Übertragung der Patentanmeldungen an die Veräußerer je einen Schilling -----
(1,-- S). -----

Es besteht die Verpflichtung des Doktor Sarolf Sauer und der Magister Margarita Sauer, als Gesellschafter aus der Gesellschaft nach Erfüllung nachstehend angeführter Bedingungen auszuscheiden. -----

Die Sauer & Klepsch GLAS-CONSTRUCTIONS Gesellschaft m.b.H. sowie Christian Klepsch und auch Doktor Ludwig Müller, dieser auch persönlich, verpflichten sich, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um die Bedingungen schnellstmöglich zu erfüllen. Sobald Geldmittel der Gesellschaft zufließen, werden diese Mittel in der Weise verwendet, daß in erster Linie die Ablöse des bei der Oberbank Wien aufgrund des Kreditvertrages vom 24. April 1998 bestehenden Kredites mit dem Kreditrahmen von sechs Millionen Schilling (6.000.000,-- S), derzeit aushaftend mit circa vier Millionen sechshunderttausend Schilling --- (4.600.000,-- S) ermöglicht wird, um Doktor Sarolf Sauer hinsichtlich der von ihm zu dieser Kreditverbindlichkeit übernommenen persönlichen Haftung zu entlasten. -----

Sodann sind diese Mittel in zweiter Linie zur Bezahlung von siebenhundertfünfzigtausend (750.000,-- S) an die S. SAUER Management Consultants Gesellschaft m.b.H. zu verwenden. Außerdem übernimmt die Gesellschaft die dem Doktor Sarolf Sauer persönlich entstandenen Rechtsanwaltskosten in Höhe bis einhunderttausend Schilling (100.000,-- S). -----

Viertens

Gewährleistung

Doktor Sarolf Sauer übernimmt keine Haftung für die technische Brauchbarkeit der den Patentanmeldungen zugrundeliegenden Erfindungen. Christian Klepsch haftet für die Verwendung dieser Erfindungen zur Herstellung von Glasperlenverbünden und sonstigen Glasperlenprodukten, Glasfolien und Glasfolienverbünden. -----

Doktor Sarolf Sauer und Christian Klepsch versichern je einzeln, daß ihnen Rechtsmängel an den Patentanmeldungen und Sachmängel an den Erfindungen nicht bekannt sind. -----

Fünftens

Nichtangriffsabrede

Christian Klepsch verpflichtet sich, den Patentanmeldungen eigene bereits erteilte Patente nicht entgegenzuhalten, die Patentanmeldungen nicht anzugreifen und Dritte bei Angriffen auf die Patentanmeldungen nicht zu unterstützen. -----

Sechstens
Geheimhaltung

Christian Klepsch und Doktor Sarolf Sauer verpflichten sich, nach Unterzeichnung dieses Vertrages, Dritten gegenüber ihre Kenntnisse geheim zu halten und diese Geheimhaltung so lange aufrechtzuerhalten als das Know-how noch geheim und wesentlich ist. -----

Siebtens

Kosten

Die Sauer & Klepsch GLAS-CONSTRUCTIONS Gesellschaft m.b.H. übernimmt ab 1. Dezember 1998 sämtliche Gebühren und Patentkosten, die im Zusammenhang mit den Patentanmeldungen entstanden sind und entstehen werden. -----

Die Sauer & Klepsch GLAS-CONSTRUCTIONS Gesellschaft m.b.H. ist verpflichtet, Doktor Sarolf Sauer die von ihm in der Vergangenheit ausgelegten Patentanmeldegebühren und Patentanwaltskosten in Höhe von sechshunderttausend Schilling (600.000,-- S) innerhalb von fünf (5) Werktagen ab Übertragung seiner Inhaberschaft an den Patentanmeldungen und Übergabe seines Zahlungsnachweises, auf das Konto Nr. 02.418.424 bei der Raiffeisenbank Inneres Salzkammergut, BLZ 34545 zu überweisen. -----

Die Kosten für die Umschreibung der Patentanmeldungen gehen zu Lasten der Sauer & Klepsch GLAS-CONSTRUCTIONS Gesellschaft m.b.H. -----

Achtens

Zusammenarbeit

Die Sauer & Klepsch GLAS-CONSTRUCTIONS Gesellschaft m.b.H. sowie Doktor Sarolf Sauer und Christian Klepsch als Gesellschafter der Sauer & Klepsch GLAS-CONSTRUCTIONS Gesellschaft m.b.H. verpflichten sich, sich gegenseitig vollständig über sämtliche in der Vergangenheit vorgenommenen Geschäftsanbahnungen über die Verwertung der Patentanmeldungen zu informieren, insbesondere eventuell vorhandene Dokumente über diese Geschäftsanbahnungen auszutauschen. Nach Unterzeichnung dieses Vertrages sind Doktor Sarolf Sauer und Christian Klepsch und der Sauer & Klepsch GLAS-CONSTRUCTIONS Gesellschaft m.b.H. berechtigt und verpflichtet, gemeinsam die Verwertung der Patentanmeldungen voranzutreiben. Diese Berechtigung und Verpflichtung des Doktor Sarolf Sauer endet mit seinem Ausscheiden als Gesellschafter der Sauer & Klepsch GLAS-CONSTRUCTIONS Gesellschaft m.b.H.. -----



Neuntens
Schlußbestimmungen

Der Vertrag unterliegt österreichischem Recht. -----

Gerichtsstand ist Wien. -----

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder der Vertrag eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die der von den Parteien gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt; das gleiche gilt im Fall einer Lücke. -----

Die Vertragsteile räumen sich wechselseitig das Recht zur Behebung beliebig vieler Ausfertigung ein. -----

Dieser Notariatsakt wurde nach Vorlesung von den Parteien vor mir, Notar, als ihrem Willen entsprechend genehmigt und unterfertigt. -----

St. Gilgen, am 10. März 1999. -----

für Sauer & Klepsch GLAS-CONSTRUCTIONS Gesellschaft m.b.H.

[Signature]
[Signature]

[Signature]

[Signature]



[Signature]

OFFENTLICHER NOTAR

X

Diese für Herrn Christian Klepsch bestimmte zweite Ausfertigung stimmt mit der in meinen Akten zu Geschäftszahl 824 erliegenden Urschrift vollkommen überein. -----
St. Gilgen, am siebzehnten März zweitausend (17.3.2000).



ÖFFENTLICHER NOTAR

